

## Presseinfo

Die Binnenschifffahrt ist eine wichtige Säule für den Güterverkehr in Deutschland und Europa. Mit dem niedrigen spezifischen Energieverbrauch und genug freien Kapazitäten kann der Verkehrsträger Binnenschiff einen wichtigen Beitrag dazu leisten, um Deutschlands Klimaziele zu erreichen.

Durch eine engagierte Digitalisierung kann dieses enorme Potential gehoben und die Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt erhöht werden. Dazu hat das Bundesverkehrsministerium in seinem Aktionsplan „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Mobilität“ das digitale Testfeld für automatisierte und autonome Binnenschifffahrt an der Spree-Oder-Wasserstraße als eines von vier wichtigen Projekten benannt. Dort sollen einzelne Basistechnologien getestet werden, die das Binnenschiff Schritt für Schritt weiter automatisieren. Auch der Masterplan Binnenschifffahrt wird die digitalen Testfelder für automatisierte und autonome Binnenschifffahrt aufgreifen und Schritte formulieren, die für deren Einrichtung und Betrieb notwendig sind.

Das Projekt AutonomSOW ist ein Zusammenschluss von Partnern aus Industrie, Bund und Wissenschaft. Ab Juli 2019 startet es mit einer ersten Untersuchung, die die Einrichtung des Testfelds für automatisierte und autonome Binnenschifffahrt vorbereitet. 2020 soll mit dem Aufbau begonnen werden. Die Partner und Unterstützer von AutonomSOW verfolgen einen praktischen und zielorientierten Projektansatz. Dieser soll zuerst teilautomatisiertes, dann automatisiertes und schlussendlich autonomes Fahren in der Schifffahrt möglich machen und demonstrieren. Die zu entwickelnden Systeme, Lösungen, Technologien und Regelungen werden die Besatzung bei der Navigation aktiv unterstützen, Routineaufgaben übernehmen, Herausforderungen wie Begegnungsverkehre, Engstellen oder Schleusen vorausschauend und effizient regeln und die Sicherheit des Transportes erhöhen.

Der Projektansatz setzt bei einer hochgenauen satellitenbasierten Positionsbestimmung der Schiffe und der Erkennung der Umgebung durch Sensoren an. Eine möglichst auf 5G und AIS VDES basierende Kommunikation mit an Land bestehenden Systempartnern ermöglicht das effiziente Management der Wasserstraßennutzung nach noch zu bestimmenden Prinzipien. Ziel ist es, an Bord das technisch notwendige alltagstaugliche Equipment zu testen und in das digitale Management der Wasserstraße einzubinden. Dies bildet auch die Basis für die zu entwickelnde prinzipielle Konzeption für autonomes Fahren in der Binnenschifffahrt.

Ihr Ansprechpartner:

Boris Kluge

Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e. V.

Leipziger Platz 8

10117 Berlin

Telefon: +49 30 39885874

Mobil: +49 172 3043932

E-Mail: [boris.kluge@binnenhafen.de](mailto:boris.kluge@binnenhafen.de)